



Am Bernstein Zentrum für Computational Neuroscience München ist die Stelle eines/einer

Expertin(in) für Scientific Computing (TVL 13, 50% Teilzeit)

zu besetzen.

Er/Sie berät alle Mitglieder des Bernstein-Zentrums München in Fragen der effizienten numerischen Simulation und computergestützten Datenanalyse und führt dazu auch Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen durch. Daneben koordiniert der/die Expertin(in) für Scientific Computing die Ressourcen des Zentrums im Bereich des wissenschaftlichen Rechnens und dient als Kontaktperson zu lokalen und überregionalen Rechenzentren.

Anforderungen: Hochschulausbildung im Bereich der Informatik oder verwandter Fachgebiete; breites Wissen und langjährige praktische Erfahrung im Bereich des Scientific Computing; umfangreiche Kenntnisse in den Grundlagen rechnergestützter Modellierung und Datenanalyse; Erfahrung mit gängigen Betriebssystemen, Programmier-, Skript- und Markupssprachen, Datenbanksystemen, sowie den gebräuchlichen neurowissenschaftlichen Simulationswerkzeugen.

Über eine weitere TVL13/2-Stelle wäre es möglich, im Bereich Computational Neuroscience zu promovieren oder am Nationalen Neuroinformatik Knoten (www.g-node.de) mitzuarbeiten.

Die Einstellung erfolgt zunächst für zwei Jahre und kann anschließend um weitere drei Jahre verlängert werden. Die Ludwig-Maximilians-Universität München strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis) bitten wir per e-mail an den Koordinator des Bernstein-Zentrums München, Herrn Prof. Dr. Andreas Herz (herz@bio.lmu.de) zu senden.